

Virtuelles Tagebuch

Vorname: Frieda

Einsatzstelle: Upendo Children's Home

Datum: 1. April 2015

- 05.53 Uhr Mein Wecker klingelt, viel zu früh
- 06.08 Uhr Mein Wecker klingelt zum dritten Mal: Nun muss ich doch aufstehen
- 06.25 Uhr Start in den Tag: Morgenmesse
- 06.55 Uhr ab zum Frühstückstisch
- 07.50 Uhr Da ich noch mit drei anderen Freiwilligen an der Einsatzstelle lebe, verquatscht man sich lange und gerne zu den Essenszeiten, wie auch heute beim Frühstück. Also schnell zurück ins Zimmer und umziehen für den Tag mit den Kindern.
- 08.00 Uhr Ab ins Upendo: Kinder und Dadas begrüßen
Betten beziehen,
Kinder anziehen
und eincremen.
- 08.20 Uhr Es geht raus mit den Kindern auf den
Innenspielplatz:
Karussell fahren,
singen und auch ein paar
Kuscheleinheiten dürfen nicht fehlen.
- 09.00 Uhr Haare rasieren:
Nacheinander bringe ich die Kinder ins Büro, wo ich ihnen beim Kopf rasieren die Händchen halte.
- 09.55 Uhr Milchzeit: Ich hole die Kinder vom Spielplatz rein, um die Hände zu waschen und eine leckere Tasse Milch zu trinken.
- 10.05 Uhr Spielen mit den Kinder: ob Ball werfen, Karusselldrehen bis zum Drehwurm, Singen, Tanzen oder Fangen.
- 10.30 Uhr Innocent klemmt sich den Finger, nach kurzem Suchen werden eingefrorene Möhren gefunden, die sich super zum „eingeklemmte Finger kühlen“ und noch besser zum „von der Aufregung ablenken und beruhigen“ eignen.
- 10.50 Uhr Nun geht's wieder zum Händewaschen und dann zur Fütterung der mehr oder weniger hungrigen Bäuche in den Essensraum.
Während ich die jüngeren Kinder füttere und die Älteren mit Mühe überzeugen muss, nicht nur vor dem Teller zu sitzen, sondern auch zu essen, testen die Kinder, die schon gegessen haben durch Herumklettern auf sämtlichen Tischen und Stühlen meine Nerven.
- 11.10 Uhr Ich bringe die jüngeren Kinder aufs Töpfchen und bereite währenddessen die Betten der Kinder für den Mittagsschlaf vor.



Die Haare müssen ab!

- 11.30 Uhr Dada Rosi und ich füttern die beiden Behinderten Jungs Meiko und Anthony, ziehen sie um und bringen sie in ihre Betten.
- 11.45 Uhr Endlich liegen alle Kinder im Bett und Dada Neema nimmt meine Kamera unter Beschuss: es werden sich alle 500 zuvor geschossenen Bilder angesehen.
- 12.20 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Abwasch und kleiner Plausch mit den Schwestern
- 13.30 Uhr Ich quatsche noch ein bisschen mit Theresa, um mit ihr unsere Kleingruppe am Nachmittag zu planen.
- 14.00 Uhr Nach ein bisschen Entspannung und Schreiben einer Rundmail geht's weiter mit den Kindern im Upendo:
Kinder wecken und alle begrüßen
- 14.15 Uhr Betten beziehen und dann gibt's noch einen kleiner Milch- und Bananensnack für die Kinder



Spaziergehen ist wunderbar

- 14.30 Uhr Auf zum Spielplatz!
- 14.40 Uhr Nun sind alle Kinder draußen und da genug Dadas da sind, rufen wir unsere Kinder zur Kleingruppe heraus.
- 15.00 Uhr Nachdem wir noch einmal zwei Kinder umziehen und Wäsche holen mussten und der Rest der Gruppe sonst wo rumgeturnt ist, starten wir endlich unseren Spaziergang mit sieben kleinen Döpsen.

- 15.45 Uhr Nach dem Besuch von der Marienstatue, der Kapelle und den Kühen, Schweinen und Ziegen sind die Kinder müde und es geht zu Duschen
- 16.00 Uhr Beim Duschen der Kinder stehe ich am Abtrockne-Eincreme-und-Anzieh-Posten.
- 16.15 Uhr Während wir im Boysroom sitzend auf das Abendessen warten, bringt Sista Yacinta den behinderten Erics herein, der von allen liebevoll begrüßt wird.

Nun geht es auch den drei behinderten Jungs Meiko, Antony und Erics an die Haare. Die anderen Kinder toben währenddessen auf deren Betten herum.



Ausgelassene Tobestimmung

17.00 Uhr Abendessen der Kinder

17.20 Uhr Ab zu Meiko und Antony: Füttern und Rumalbern – Meiko ist heute echt gut drauf und unterhält sich super mit mir.

17.30 Uhr Kurzer Abstecher in mein Zimmer, um den Schlüssel für den Spieleschrank zu besorgen. Auf dem Rückweg helfe ich den Dadas aus



der Waschküche beim Tragen und Einräumen der Wäsche in die Schränke.

17.45 Uhr Kleingruppe Nr. 2 heute: Kreidemalen im Innenhof

18.45 Uhr Anschließendes Boden Schrubben und Kreideentfernen, denn Kindergemäle gilt nicht als besonders schön, aber wir bekommen tatkräftige Unterstützung von den Dadas.



19.10 Uhr leckeres Abendessen mit einem deutschen Gast, der zu Besuch war

20.20 Uhr Abwasch und danach Weiterquatschen

20.50 Uhr Ab unter die kalte Dusche

21.10 Uhr Ich telefonier noch kurz mit Theresa und Gitti, zwei andere Freiwillige ,die uns bald besuchen kommen wollen.

21.45 Uhr Mit Theresa gehe ich noch einmal ins Upendo, um die Dadas in der Nachtschicht zu besuchen und bei der Milch und dem Wickeln der Babys zu helfen.

23.53 Uhr Da haben wir uns mal wieder mit den Dadas verquatscht! Umziehen, Zähneputzen und ab ins Bett.

24.00 Uhr Gute Nacht – Usiku mwema!